

Kalenderblatt
Montag, 22. August



Tagesspruch: Wenn ein Fisch in seiner Welt auf Entdeckungsreise geht, ist das letzte, was er entdeckt, das Wasser. So ist es auch mit dem Menschen. Die einfachsten und wesentlichsten Dinge seines Daseins macht er sich am wenigsten bewusst. Wie wichtig frische Luft für ihn ist, weiß er erst, wenn er zu ersticken droht, und wie schön es ist, atmen zu können, weiß er erst, wenn er stirbt. (Phil Bosmans, 1922 - 2012, belgischer Ordenspriester)

Außerdem & sowieso: Der kleinste Fisch kann so gut schwimmen wie der größte Hecht. (Deutsches Sprichwort)

Aus der Bibel: Oder ist unter euch ein Vater, der seinem Sohn eine Schlange gibt, wenn er um einen Fisch bittet? (Lk 11,11)

Namenstage: Regina und Sigfrid
Aktionstage: Tag der Fische
Heute vor 167 Jahren: 1849: Mit dem Abwurf von Brandbomben aus Heißluftballons auf Venedig verübt die österreichische Armee den ersten Luftangriff der Geschichte.

Minister Hauk besucht Bad Waldsee



Peter Hauk (sz) - Der baden-württembergische Landwirtschaftsminister Peter Hauk (CDU) besucht am Freitag, 26. August, den Milchviehbetrieb Bohner in Bad Waldsee. Treffpunkt hierzu ist laut Mitteilung um 10 Uhr in Hittisweiler. Neben dem Minister werden auch der Bundestagsabgeordnete Waldemar Westermayer sowie Landtagsabgeordneter Raimund Haser anwesend sein. Der Besuch findet im Rahmen des Sommerprogramms von Peter Hauk statt. Hierbei wolle sich der Minister über innovative landwirtschaftliche Betriebe im Land informieren und sich mit diesen über die aktuellen Herausforderungen in der Landwirtschaft austauschen. Daneben setze der Minister einen Schwerpunkt auf die Sensibilisierung der Verbraucher hinsichtlich regionaler Produkte. Hierzu sei ein Ideenwettbewerb zur besseren Vermarktung regionaler Produkte ausgerufen worden. Im Anschluss besucht Hauk die Allgäuer Emmentalerkäserei bei Wangen.



„The Word Alive“ in Lindau

LINDAU (Iz) - Zu einem Konzert mit „The Word Alive“ lädt der Club Vaudeville für Montag, 22. August, nach Lindau ein. Im Vorprogramm spielt die fünfköpfige Melodic-Hardcore-Band „Burning Down Alaska“ aus Recklinghausen. Einlass ist um 20 Uhr, Konzertbeginn gegen 21 Uhr. Karten zu 15 Euro plus Vorverkaufsgebühr sind im Club Vaudeville, im Musikladen Götzis, im Lindaupark sowie unter www.vaudeville.de zu bekommen. Restkarten werden an der Vaudeville-Abendkasse verkauft.

80 Anbieter, neun Nationen

In gut einer Woche findet das Käse- und Gourmetfest statt

LINDENBERG (sz) - Heumilchkäse aus dem Allgäu, Sauerkäse aus Liechtenstein, Sirupwaffeln aus Holland, Pfeffer und Meersalz aus Kambodscha – das 16. Käse- und Gourmetfest in Lindenberg präsentiert sich am 26. und 27. August international. 80 Anbieter aus neun Nationen sind diesmal dabei. Erwartet werden

mehrere Tausend Besucher, die teils von weither anreisen. Citymanager Sascha Schmid spricht von „einem der größten und vielfältigsten Käse- und Gourmetfeste Deutschlands“.

Kern des Festes ist die Gourmetmeile, die sich über den Stadtplatz, die angrenzenden Haupt-, Goethe- und Rathausstraße erstreckt.

Schwierigkeiten, den Markt zu füllen, hat die Stadt nicht. Im Gegenteil: „Wir haben eher ein Problem, die Interessenten unterzubringen“, sagt Schmid. Etwa die Hälfte der 80 Anbieter stellt Käse her. Der Rest hat andere Spezialitäten im Gepäck: Nougat aus Frankreich, Chiliöl, Serranoschinken oder Senf, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Das Käse- und Gourmetfest spricht sich herum. So ist auch die Alp Pradamee auf Lindenberg aufmerksam geworden. Die Liechtensteiner bieten unter anderem Sauerkäse an. Die Alpengenossenschaft aus Vaduz ist der erste Betrieb aus dem Fürstentum, der zum Käsefest kommt.

„Schön, wenn wir auch international so wahrgenommen werden“, sagt Schmid. Leicht geändert hat die Stadt das Bühnenprogramm. Dort gab es in den vergangenen Jahren neben Live-Musik meist aufwendige Kochshows.

Bands gibt es auch heuer, aber keine Kochshow. Stattdessen werden sich Fachleute am Samstagnachmittag zum Thema Genuss austauschen. „Worauf kommt es beim Käse an? Wie entsteht ein hochwertiger Brand? Welche Rolle spielen Zutaten?“, nennt Schmid ein paar Fragen, die beleuchtet werden sollen.



Das Käse- und Gourmetfest Lindenberg erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kunden. FOTO: LINDA SENDLINGER

In Kressbronn stehen alle Künstler fest

Lange Kulturnacht in Kressbronn und Langenargen am 8. Oktober rückt näher

Von Britta Baier

KRESSBRONN - Zwar ist es noch eine Weile hin, doch die Vorbereitungen für die Lange Kulturnacht in Kressbronn und Langenargen laufen auf Hochtouren. Viele Veranstaltungen stehen in beiden Gemeinden inzwischen fest, ebenso, dass sich die französische Partnergemeinde Maiche an der Veranstaltung beteiligt. Die Lange Kulturnacht wird am Samstag, 8. Oktober, um 18.30 Uhr von dem jeweiligen Bürgermeister in Kressbronn und Langenargen eröffnet. Das Programm beginnt um 19 Uhr.

Im Kressbronner Rathausfoyer geht es mit „ArTEAshocken“ heiß her – einer Burlesqueshow mit Lola Lunettes und Rita Fox, kündigt Ulrike Martin, stellvertretende Kulturamtsleiterin und Organisatorin der Kulturnacht in Kressbronn an. Schon vor Monaten hat sie sich auf Messen über mögliche Künstler informiert, sich Auszüge aus deren Programmen angeschaut und abgewogen, was denn am besten zur Kulturnacht passen könnte. „Grundsätzlich läuft die Kulturnacht ähnlich wie vor zwei Jahren“, sagt Ulrike Martin mit Blick auf das ausgewogene Verhältnis zwischen regionalen und auswärtigen Künstlern. Das Foyer teilen sich die „ArTEAshocken“ mit dem „Zaubertainment“ von Charlie Martin.

„In der Lände wird der A-cappella-Chor ‚die Gehörgäng‘ auftreten, im St.-Gallus-Saal in Gattnau ist der Stimmakrobat Peter von Kron abwechselnd mit der Band ‚Heilix-“

Bleche‘ zu hören und in die Bücherei lockt ein Poetry Slam, der von Marvin Suckut aus Konstanz moderiert und musikalisch von dem Saxofonisten Thomas Riether umrahmt wird“, zählt Ulrike Martin auf. Im Radl Stadl spielt außerdem die Band „Metaxxa“, in der Lesb@r musizierenden Stefan Sauer und Nina Olschewski und im Gasthaus Forst liest Manuela Trapani, in den Pausen unterhält hier zudem das „Original Allgäuer Gießbachtrio“. Bei so vielen Künstlern dürfen auch Ralph Kolars und die Theatergruppe „Mixed Pickles“ nicht fehlen – die Kressbronner Künstler haben ihren Auftritt in der Aula der Nonnenbachschule.

Der Bürgerbus wird für die Verbindung zwischen Kressbronn und Gattnau sorgen. Zudem fährt auch der Pendelbus die Veranstaltungsorte in Kressbronn und Langenargen an – in diesem Jahr sogar mit musikalischer Begleitung.



Marvin Suckut FOTO: PR



„Salaputia Brass“ geben Konzert

WANGEN (sz) - Zum Start der Veranstaltungsreihe „Heimspiel“ präsentiert der Verein Kultrast mit der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am 2. Oktober, 20 Uhr, in der Stadthalle die Blechbläserformation „Salaputia Brass“. Elf junge Musiker, die sich im Bundesjugendorchester kennengelernt haben und nun als Profimusiker spielen, präsentieren ihre neue CD „Sounds of Evolution“. Karten für 14 Euro, ermäßigt acht Euro, gibt es im Gästeamt Wangen und online unter www.reservix.de. FOTO: BERND EBSEN

Service

Wir gratulieren

Isny im Allgäu
Agatha Maul feiert in der Mühlbachstraße 12 ihren 90. Geburtstag.

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinarzt und diverse Fachärzte, Telefon 116 117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117info.de

So erreichen Sie uns



Senden Sie uns Ihre Termine oder rufen Sie einfach an. Ihre Ansprechpartnerin ist **Gisela Sgier**, Telefon 075 61/8 06 24, E-Mail: redaktion.leutkirch@schwaebische.de. Sie erreichen Frau Sgier von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr. Anrufe, Mails oder Faxe (075 61/8 06 29) sollten zwei Tage vor dem Erscheinungstermin eingegangen sein. Veröffentlichungen, die an Montagen erscheinen sollen, sollten bis spätestens den Donnerstag zuvor, 10 Uhr, eingehen.

Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl (mit Vorwahl geht der Anruf zur regionalen Rettungsleitstelle) **Krankenhaus Wangen, 07522/ 960**

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de

Isny im Allgäu
Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51, 07562/ 9758-0, So. 8.30-Mo. 8.30 Uhr
Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51, 07562/ 9758-0, Mo. 18-Mo. 19 Uhr

Leutkirch im Allgäu
Löwen-Apotheke, Memminger Str. 2, 07561/ 72667, Mo. 8-Mo. 19 Uhr
Wangen im Allgäu
RochusApotheke, Herrenstr. 22, 07522/ 21379, Mo. 8.30-Di. 8.30 Uhr

Bäder

Bad Wurzach
Freibad, Hauerz, 11-19 Uhr
Vitalium-Therme, Karl-Wilhelm-Heck-Str. 8, 13-22 Uhr
Isny im Allgäu
Badezeit, Therapeutisches Bewegungszentrum Neutrauchburg, 18-20 Uhr
Badsee Beuren, 10-20 Uhr
Therapeutisches Bewegungszentrum Neutrauchburg, 7-12 Uhr, 14-20 Uhr

Sauna, gemischt, Therapeutisches Bewegungszentrum Neutrauchburg, 9-12 Uhr
Sauna, Damen, Therapeutisches Bewegungszentrum Neutrauchburg, 14-20 Uhr
Leutkirch im Allgäu
Stadtweiher, Kemptener Str. 65, 8.30-20.30 Uhr

Büchereien

Bad Wurzach
Stadtbücherei, Parkstr., 15-18 Uhr
Isny im Allgäu
Stadtbücherei, Marktplatz 2, 10-12 Uhr, 14-17 Uhr

Leutkirch im Allgäu
Pfarrbücherei, Vogteistr. 7, Gebrazhofen, 15.35-17.15 Uhr
Stadtbibliothek, Kornhausstr. 1, 9-18 Uhr

Dies & Das

Isny im Allgäu
Alte Telefonzelle wird zur Buch-Zelle, Isnyer Literaturtage, Wasser-torstraße, 8-17 Uhr
Kartenspiele, Haus der Begegnung Untere Mühle, Seidenstr. 43, 14 Uhr

Fit & Aktiv

Bad Wurzach
Inliner-Treff, Sportverein Arnach, in

zwei Gruppen, Alte Schule, Arnach, 19 Uhr
Lauf-Treff, Sportverein, in zwei Gruppen, Alte Schule, Arnach, 19 Uhr
Nordic-Walking mit Christine Gürk und Annette Scholz-Maier, Vitalium-Therme, Karl-Wilhelm-Heck-Str. 8, 7.35 Uhr
Nordic Walking-Treff, Hauerz, Parkplatz hinter der Burg, 19 Uhr
Wassergymnastik, Vitalium-Therme, Karl-Wilhelm-Heck-Str. 8, 14-14.40 Uhr

Isny im Allgäu
Damen-Yoga, Damengymnastik, Turnhalle am Sportplatz, Taufachweg, Beuren, 20 Uhr

Isny im Allgäu
Fit von Kopf bis Fuß, Gymnastik, DRK, Am Angelehof 29, 9.30-10.30 Uhr
Wassertreten, Kneipp-Verein, Kurpark, Unterer Grabenweg 18, 16.30 Uhr

Leutkirch im Allgäu
Nordic Walking-Treff, Kolpingfamilie, Waldfriedhof, Parkplatz, Balterazhoferstr., 18.30 Uhr
Step-Aerobic, TSV-Wuchzenhofen, Turn- und Festhalle, Tannhöfe 1, Wuchzenhofen, 20-21 Uhr

TSV Wuchzenhofen, Zumba Fitness, Be-Fit, Wangener Str. 72 e, Wuchzenhofen, 19.15-20.15 Uhr
TSV Wuchzenhofen, Bodyfit, Be-Fit,

Wangener Str. 72 e, Wuchzenhofen, 18.15-19.15 Uhr
Venentraining, Kneippverein Leutkirch, Kneippbad Wilhelmshöhe, Balterazhofer Str., 14.30-15.30 Uhr

Märkte & Basare

Leutkirch im Allgäu
Wochenmarkt, Innenstadt, 8-13 Uhr

Museen

Bad Wurzach
Uhrmachermuseum Westermayer, Marktstr. 20, 8.30-12.30 Uhr, 14-18 Uhr

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112
Polizei, Notruf 110

Augenärztlicher Notfalldienst, Notruf: 0180/ 1929346
Zahnärztlicher Notdienst, 0180/ 5911630

Isny im Allgäu
Wasserwerk, Notruf: 0175/ 5831641

Leutkirch im Allgäu
Wasserwerk, Notruf: 0171/ 4629287

Senioren

Bad Wurzach
Begegnungsmöglichkeit, für Senio-

ren, Wachhäusle, 14.30-17.30 Uhr
Leutkirch im Allgäu
Boulefreunde, Treffen, Bouleplatz, Bischof-Sproll-Straße, 15 Uhr

Schwäbische Zeitung

Leutkirch, Isny, Bad Wurzach
Redaktion
Landespolitischer Koordinator Lokales und Leiter der Lokalredaktion: Herbert Beck (verantwortlich)
Lokalredaktion: Sabine Centner, Steffen Lang, Simon Nill, Michael Panzram; 88299 Leutkirch, Marktstr. 27
Telefon: 07561/ 80-631, Telefax: 80-629
E-Mail: redaktion.leutkirch@schwaebische.de
Verlag
Schwäbische Zeitung Lokalverlag Leutkirch GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Tobias Pearman (verantwortlich für Anzeigen)
Anzeigen: 88299 Leutkirch, Marktstraße 27, Telefon: 07561/80-640, Telefax: 80-649, 88316 Isny, Bergtorstraße 7, Telefon: 07562/9721-0, Telefax: 9721-49, 88410 Bad Wurzach, Parkstraße 4, Telefon: 07564/9321-0, Telefax: 9321-29
E-Mail: anzeigen.leutkirch@schwaebische.de
Abonnenten-Service:
Telefon: 0751/29 555 555, Telefax: 0751/29 555 556
E-Mail: aboservice@schwaebische.de
Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 36,90, Postzustellung Euro 38,30, jeweils einschließlich 7% MwSt.
Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die schriftliche Kündigung muss spätestens am 1. des Vormonats vorliegen.
www.schwaebische.de